



WIR BESIEGEN BLUTKREBS

Presseinfo

DKMS-Schulprojekt auf der Didacta 2024

Gemeinsam für noch mehr Lebenschancen: Jungspender:innen gesucht!

Köln, 20.02.2024 – Vom 20.-24. Februar ist die DKMS bei der Bildungsmesse Didacta in Köln dabei. Für die gemeinnützige Organisation ist dies eine wichtige Plattform, um Expertinnen und Experten aus dem Bildungssektor über das DKMS Schulprojekt zu informieren. Denn: Alle 27 Sekunden erkrankt weltweit ein Mensch an Blutkrebs, in Deutschland alle 12 Minuten. Viele von ihnen sind auf eine Stammzellspende angewiesen – doch oft finden Betroffene kein geeignetes „Match“. Deshalb werden noch viel mehr potenzielle Spenderinnen und Spender benötigt. Vor allem junge Menschen sind überaus wichtig für die Datei. Schulen, Lehrerinnen und Lehrer sind ganz wichtige Multiplikatoren und können dabei helfen, für Erkrankte und ihre Liebsten den Unterschied zu machen.

Seit 2004 ist die DKMS mit ihrem Schulprojekt bundesweit in Bildungseinrichtungen aktiv. Unter dem Motto „Dein Typ ist gefragt“ sind Gymnasien, Gesamtschulen und berufsbildende Schulen in Deutschland herzlich dazu eingeladen, sich zu engagieren. Mit Aktionstagen an den Schulen informiert die DKMS Schülerinnen und Schüler umfassend über die Themen Blutkrebs und Stammzellspende und bietet ihnen die Möglichkeit zur Registrierung als Stammzellspender:in.

Ein beispielhaftes Engagement: Auf über 5.300 Schulaktionen haben sich bisher 560.000 junge Menschen in die Spenderdatei aufnehmen lassen. Mehr als 6.600 von ihnen haben bereits selbst Stammzellspenden gespendet und damit einem lebensbedrohlich erkrankten Menschen eine zweite Lebenschance gegeben. Viele Schulen haben schon mehrfach teilgenommen.

Stammzellspende als Teil des Unterrichts

„Um das Projekt einfach und unkompliziert in den Schulalltag zu integrieren, bieten wir umfassende Unterstützung an, beispielsweise bei der Vorbereitung und Umsetzung, durch umfangreiche Materialien zur Unterrichtsgestaltung sowie durch speziell auf die jeweilige Aktion zugeschnittene Plakate, Flugblätter und Elternbriefe“, erklärt DKMS Donor Center-Geschäftsführer **Stephan Schumacher**. Darüber hinaus stellt die DKMS kostenlose Unterrichtspakete zur Verfügung, die sich sowohl digital als auch im Präsenzunterricht einsetzen lassen. Die Materialien können in den Naturwissenschaften, den Sozialwissenschaften, im Ethik-, Religions- oder im Deutschunterricht genutzt werden. *„Wir freuen uns sehr, dass die Hilfsbereitschaft an vielen Schulen so groß ist. Das*

möchten wir gerne weiter ausbauen. Durch das Projekt werden junge Menschen angeregt, sich mit Fragen der gesellschaftlichen Verantwortung auseinanderzusetzen und eine informierte Position zu entwickeln. So stärken sie ihre sozialen Kompetenzen und können erfahren wie es ist, wenn man der Gesellschaft etwas zurückgeben kann – dieses Engagement der Schülerinnen und Schüler spüren wir bei der DKMS tagtäglich. Und was kann es Besseres geben, als gemeinsam Leben zu retten“, so Schumacher.

Ausgezeichnetes Engagement – jetzt mitmachen!

Schulen, die mindestens drei Registrierungsaktionen durchgeführt haben, erhalten als Zeichen der Wertschätzung für ihr Engagement das DKMS Schulsiegel.

Auch 2024 sind Schulen bundesweit dazu aufgerufen, sich am DKMS Schulprojekt zu beteiligen – denn eine Registrierung als Stammzellspender:in ist bedeutsamer als je zuvor. 2023 ist es der DKMS in Deutschland gelungen, über 400.000 Menschen neu in ihre Datei aufzunehmen. Gleichzeitig sind jedoch rund 125.000 Menschen aus Altersgründen aus der Datei ausgeschieden. Denn ab dem 61. Geburtstag ist es aus medizinischen Gründen nicht mehr möglich, bei den internationalen Suchregistern als Spender:in gelistet zu sein. 2024 wird dies weitere rund 135.000 Registrierte betreffen. Um diese Lücke zu schließen und die Datei nachhaltig auszubauen, sind ganz besonders junge Menschen herzlich eingeladen, sich registrieren zu lassen. Denn sie kommen besonders oft für eine Stammzellentnahme infrage und können lange in der Datei bleiben.

Auf der didacta findet sich die DKMS in Halle 7.1, Stand B49. Dort stellt das Team umfassende Informationen über das DKMS Schulprojekt sowie die vielfältigen Unterrichtsmaterialien zur Verfügung. Eine Registrierung ist dort ebenfalls möglich.

Weitere Informationen finden Sie in der digitalen Pressemappe:

mediacenter.dkms.de/pressemappe/schulprojekt/

Über die DKMS

Die DKMS ist eine internationale gemeinnützige Organisation, deren Ziel es ist, weltweit so vielen Blutkrebspatient:innen wie möglich eine zweite Lebenschance zu geben. Sie wurde 1991 in Deutschland von Dr. Peter Harf gegründet und sorgt seither dafür, dass immer mehr Patientinnen und Patienten eine lebensrettende Stammzellspende erhalten. In der DKMS sind mehr als 12 Millionen potenzielle Spenderinnen und Spender registriert, davon 7,7 Millionen in Deutschland. Bis heute hat die Organisation mehr als 110.000 Stammzellspenden vermittelt. Die DKMS ist außer in Deutschland in den USA, Polen, UK, Chile, Indien und Südafrika aktiv.

Durch internationale Projekte und Hilfsprogramme verschafft die DKMS noch mehr Menschen weltweit Zugang zu einer lebensrettenden Therapie. Darüber hinaus engagiert sich die DKMS in den Bereichen Medizin, Wissenschaft und Forschung, um die Heilungschancen von Patient:innen zu verbessern. In ihrem Hochleistungslabor, dem DKMS Life Science Lab, setzt die Organisation weltweit Maßstäbe für die Typisierung potenzieller Stammzellspender:innen, um so das perfekte Match für eine Transplantation zu finden.